

## Altar im Dom zu Halle Restaurierungsarbeiten abgeschlossen

Kontakt:  
Eta Erlhofer-Helten  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Moritzburgring 2-4  
06108 Halle (Saale)

T: +49 345 4704999-910  
M: +49 152 31983539

eta.e-helten@kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Nach jahrelangen, leider vergeblichen Versuchen, die dringende Restaurierung des Altars im Dom zu Halle mit Fördermitteln zu finanzieren, hat sich die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt im Jahr 2019 entschlossen, die Arbeiten mit eigenen Mitteln in Höhe von 160.000 Euro selbst zu finanzieren.**

Der hölzerne, 15 m hohe Altaraufbau mit seinen architektonischen Gliederungselementen und fünf Gemälden ist auf das Jahr 1662 datiert. Neben Darstellungen aus dem Leben Christi finden sich auch Gemälde, die den Stifter Herzog August von Sachsen-Weißenfels nebst seiner Familie zeigen.

Als Künstler, der die Gemälde schuf, konnte überraschend Christian Richter (1587-1667) anhand der gereinigten Signaturen identifiziert werden. Richter war Hofmaler in Weimar, sein Wirken am Halleschen Dom, ist offensichtlich in Vergessenheit geraten.

Diese Entdeckung könnte dazu führen, dass das Werk nun zum Gegenstand kunsthistorischer Forschungen wird.

Unsere restauratorischen Arbeiten umfassten die statische Ertüchtigung der gesamten Altarkonstruktion, Verluste und Abbrüche wurden ergänzt bzw. wieder angefügt.

Die Farbfassung des Altars führten die Restauratoren auf den bauzeitlichen Zustand zurück. Spätere Übermalungen konnten relativ leicht entfernt werden.

Die Leinwandgemälde und ihre Spannrahmen wurden konservatorisch behandelt. Die Malschichten erfuhren eine Reinigung und sind nun gefestigt.

Außerdem verbesserten die Restauratoren die Luftzirkulation und die thermischen Bedingungen der Altarkonstruktion.

Die gesamten Restaurierungsarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Unteren Denkmalschutzbehörde anhand von zuvor angelegten Musterflächen.

Mit der überzeugenden Restaurierung des Altaraufsatzes ist nach der Fertigstellung der Domorgel durch die Reformierte Gemeinde ein weiterer Schritt zur Restaurierung des Innenraums des Domes getan.

